

Peeling mit α -HYCID® Fruchtsäuren

INFORMATIONSBLETT für den PATIENTEN

Wirkungsweise

Die menschliche Haut besteht aus Subcutis (Unterhaut), Corium (Lederhaut) and Epidermis (Oberhaut). Letztere ist wiederum in verschiedene Schichten unterteilt, wobei die unterste ständig neue Hautzellen bildet. Diese wandern allmählich an die Oberfläche der Epidermis and erreichen schließlich die Hornhaut (Stratum corneum), wo sie als völlig verhornte, abgestorbene Hautzellen abgestoßen werden. Diese Abschuppung findet ständig statt, ist aber mit bloßem Auge nicht zu erkennen. Abstoßung und Neubildung der Hautzellen halten sich bei gesunder Haut die Waage - die Dicke der Haut bleibt gleich. Bei vielen Hauterkrankungen kommt es aber zu einer Anhäufung von sogenannten „toten“ Hornhautzellen, so daß die Haut dick and schuppig wird and ihren Glanz verliert.

Die in α -HYCID Produkten enthaltenen Fruchtsäuren (Alpha-Hydroxy-Säuren) vermindern den starken Zusammenhalt der Hornhautzellen and erleichtern so die Ablösung der Hornschuppen. Dieses, „Soft- Peeling“ regt die natürliche Erneuerung der Haut an, die Hornschicht wird in ihrer Dicke reduziert. Außerdem führen die Fruchtsäuren zu einer Feuchtigkeitserhöhung der Haut. Sie wirkt gesunder and straffer, wird weich and geschmeidig. Diese positive Beeinflussung der Haut kann besonders bei trockener Haut, Akne (Aknenarben), Altershaut (kleine Fältchen), Altersflecken and Verhornungsstörungen genutzt werden.

Behandlungsmethode

Vor einer längerfristigen Anwendung des α -HYCID Fruchtsäuren-Gels sollte ein Verträglichkeitstest auf der Innenseite des Unterarms durchgeführt werden. Um die Haut an das Fruchtsäure-Peeling zu gewöhnen, wird zu Beginn der Behandlung das α -HYCID 10% Gel jeden zweiten Tag (am besten abends) auf die gereinigte Haut aufgetragen. Nach mindestens zwei Wochen kann der Dermatologe das Peeling mit den hoher konzentrierten α -HYCID Produkten in seiner Praxis fortsetzen. Er beginnt dabei mit dem 30%igen Softgel and steigert mit jedem Behandlungstermin die Einwirkzeit and die Konzentration. Die Behandlung wird auf den persönlichen Hautzustand and -typ des Patienten abgestimmt. Zur Pflege and zum Schutz der sich erneuernden Haut vor UV-Strahlung sollte während der gesamten Peelingzeit die α -HYCID Spezialpflege verwendet werden.

Mögliche Folgen

Gerade bei den ersten Anwendungen können Irritationen, wie Hautrötung,

Hitzegefühl,
Schuppenbildung, Brennen, Jucken and evtl. Verschorfung der obersten
Hautschichten
auftreten. Diese Reaktionen lassen im Laufe der Zeit nach, da sich die
Haut an das
Peeling gewohnt. In sehr seltenen Fallen kann es zu leichten Schmerzen,
nässenden
Wunden, Pigmentverschiebungen, einer verzögerten Wundheilung and
Narbenbildung
kommen.
Um diese negativen Folgen des Fruchtsäure-Peelings möglichst auszuschließen,
halten Sie sich bitte an die folgenden Hinweise.

Medizinische Vorgeschichte

Besprechen Sie Ihre Krankengeschichte genau mit Ihrem Dermatologen, damit
mögliche Kontraindikationen, wie z.B. Allergien, Neurodermitis, Neigung zu
Narbenbildung
and Pigmentverschiebungen, ausgeschlossen werden können. Falls Sie zu Herpes
simplex
(Fieberblaschen) neigen, konnte durch die Peelingbehandlung
ein solcher Virus-Infekt ausgelöst werden.
Dermabrasionen, Operationen, Bestrahlungen, Anwendung von
sensibilisierenden Medikamenten (z.B. Roaccutan) sollten in den letzten sechs
Monaten vor dem Peeling nicht erfolgt sein.

Verhalten vor dem Peeling

Ungefähr eine Woche vor dem Peeling sollten Sie keine Medikamente (z.B.
Benzoylperoxid, Azelainsäure, Vitamin -A-Saure), Enthaarungscremes oder -
wachs, Gesichtsmasken, andere Peelingarten oder Haarfarbmittel anwenden.
Am Tag der Peeling-Sitzung beim Dermatologen sollten Sie sich am besten nicht
rasieren and verwenden Sie möglichst kein Make-Up oder After-Shave.

Verhalten nach dem Peeling

Nach dem Peeling kann die Haut je nach Hauttyp mehr oder weniger gereizt
reagieren. Um die Reizerscheinungen zu lindern, können Sie ein kühles Tuch auf
die entsprechende Stelle legen. Die individuellen Reaktionen werden sich
innerhalb von wenigen Tagen normalisieren.

Um diesen Prozeß zu unterstützen, sollten Sie eine Pflegecreme (c\ -HYCID
Spezialpflege) anwenden - sie hat eine beruhigende, pflegende and
feuchtigkeitsspendende Wirkung. Außerdem schützt sie die sich erneuernde
Haut vor UV-Strahlung. Dekorative Kosmetik kann weiterhin verwendet
werden - man sollte der Haut aber, je nach Hautreaktion, mindestens einen Tag
Pause gönnen.

Weiterhin sollten Sie die behandelten Hautpartien schonend waschen and
keine Rubbelcremes oder Hautmasken anwenden. Um die Bildung von Narben
zu verhindern, bitte nicht kratzen, reiben, Hautschuppen abziehen oder Pickel
ausdrücken. Saunabesuche sollten frühestens am zweiten Tag nach dem Peeling
erfolgen. Außerdem ist in der Peelingzeit and bis zu vier Wochen danach
intensive Sonnenstrahlung zu vermeiden and auf den Besuch eines Solariums zu

verzichten.

α-HYCID

Die im α-HYCID Kosmetikum enthaltenen Fruchtsäuren sind natürlich vorkommende

Substanzen: Milchsäure, Citronensäure und Weinsäure.

Durch diese Alpha-Hydroxy-Säuren wird die natürliche Erneuerung der Haut angeregt und ihr Feuchtigkeitsgehalt erhöht.

Die Haut wirkt glänzender, gesünder und straffer, fühlt sich weich und geschmeidig an.

Dieser positiv pflegende Effekt kann besonders bei trockener Haut, Altershaut (kleine Fältchen), Altersflecken und den unschönen Folgeerscheinungen von Pickeln genutzt werden.

Das α-HYCID 10% Gel ist zur täglichen Pflege zu Hause geeignet.

Nach Anwendungen von Fruchtsäurepräparaten empfiehlt sich die Verwendung einer Spezialpflege von α-HYCID,

die eine beruhigende Wirkung auf die Haut haben und vor schädlicher UV-Strahlung schützen.

Hydermios

Die Kosmetikserie Hydermios dient der Pflege der feuchtigkeitsarmen und sensiblen Gesichtshaut. Fruchtsäuren, Vitamin E und A, UV-Filter und Quercus-Extrakt verbessern das Hautrelief und den Feuchtigkeitsgehalt der Haut bei gleichzeitigem Schutz vor äußeren Einflüssen.

Mit Calendula-Extrakt und Vitamin E sorgt die Reinigungsmilch für den Erhalt einer sanften Gesichtshaut.

Die Tagescreme mit Vitamin E und UV-Filtern bietet Schutz vor aggressiven Radikalen und Umwelteinflüssen. Die Nachtcreme und die Intensivpflege für die Augenkonturen enthalten u.a. eine Mischung natürlicher Fruchtsäuren und unterstützen so die Regeneration der beanspruchten Haut.

Durch die ausgewählte Kombination der Inhaltsstoffe liegen hypoallergene Produkte vor, die auch für empfindliche Haut geeignet sind.

